Liebe Leserin, lieber Leser,

der Anteil der städtischen Bevölkerung weltweit nimmt zu: Lebten im Jahr 1985 41,2% der Weltbevölkerung in Städten, waren es im Jahr 2015 bereits 53,9%, bis zum Jahr 2050 werden es Prognosen zufolge rund 70% sein. Bereits heute leben 77% der Deutschen in städtischen Gebieten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wohnen also auch Sie in einer Stadt oder einem Ballungsraum.

Metropolen gelten in diesem Zusammenhang als Lebensraum der Zukunft aufgrund ihrer herausragenden funktionalen Bedeutung, vor allem innerhalb der globalisierten Wirtschaft. Von Metropolen gehen politische, kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen aus, die Impulse für weltweite Entwicklungen setzen. Aber sie stehen aktuell selbst vor Herausforderungen: Enormes Städtewachstum, globale Erwärmung, Globalisierung, Digitalisierung, begrenzte Ressourcen und steigende Emissionen veranlassen die Städte dazu, neue Wege zu gehen und Strategien für die Zukunft zu erarbeiten.

Die Beiträge thematisieren, wie Metropolen mit den sich wandelnden Anforderungen umgehen: Singapur beispielsweise ist auf dem Weg zu einer Smart City, Ho Chi Minh City steht vor den Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Die Probleme metropoliten Wachstums werden am Beispiel Toronto aufgezeigt. Die Materialien sind als Stationenkarten im Materialpaket enthalten. Bewusst werden außereuropäische Metropolen in den Blick genommen, da hier die Dynamik des Städtewachstums am größten ist.

Claudia Imwalle

Das MATERIALPAKET im Überblick:

- ▶ Materialheft mit Kopiervorlagen auf 30 Seiten
- ▶ 13 Stationenkarten zum Beitrag „Konsequenzen und Probleme metropoliten Wachstums“

Zusätzliches Download-Material unter www.friedrich-verlag.de

Bitte geben Sie folgenden Code in das Suchfeld ein:

Im Abo enthalten:

geographie
heute **digital**

➕ Mit editierbaren Arbeitsblättern

www.geographie-heute.de

Metropolen

Heft 345 | Herausgeber: Wolfgang Fraedrich

BASISARTIKEL

- 2 Frauke Kraas · Tabea Bork-Hüffer
Metropolen und Metropolregionen
Strategische Steuerungszentralen globalisierter Transformationsprozesse weltweit

ZUM THEMA

- ab Klasse 8
10 Birte Strummel
Marginalisierung und informelle Arbeit
Das Beispiel Mumbai
- ab Klasse 9
14 Dorothee Belling
Smart Cities auf der Überholspur
Die Beispiele Singapur, Boston und New Songdo City
- ab Klasse 10
18 Nadine Scharfenort
Oil-Urbanisation und Transformation zur Post-Oil-City
Das Beispiel Dubai
- ab Klasse 9
22 Tobias Töpfer · Martin Coy
Urbane Lebensräume zwischen Fragmentierung und Erneuerung
Das Beispiel São Paulo
- ab Klasse 10
27 Ludger Basten
Konsequenzen und Probleme metropoliten Wachstums
Das Beispiel Toronto
- ab Klasse 10
32 Ingo Liefner · Wolfgang Fraedrich
Metropolen als globale Wirtschaftszentren
Das Beispiel Shanghai
- ab Klasse 11
38 Michael Waibel
Metropolen vor den Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung
Das Beispiel Ho Chi Minh City

MAGAZIN

- 42 Wolfgang Fraedrich
Rezension zu „Mega Cities – Mega Challenge“
- 44 Thomas Hoffmann
Das trockene Geheimnis Madeiras: São Lourenço
- 46 Meinolf Rohleder
Nach Kiel ist Zukunft – für eine Renaissance der Schulgeographie
- 48 Autorinnen und Autoren/Vorschau/Impressum